

Donnerstag, 31. März, 18.30 Uhr

Alfred P. SCHMIDT

A.P. Schmidt, Jahrgang 1941, in Graz und Wien lebend, liest aus seinem Band Erzählungen "Geschäfte mit Charlie", der eben im Europaverlag erschienen ist.

Über Schmidt:

"... übrigens im Moment einer der heißen Tips der österreichischen Literatur ..."
(Jörg Drews)

"Das ist so ein Desperado, der auf der Sprache reitet." (Wolfgang Bauer)

Seine Bücher bisher:

besten jagt spengler. S. Fischer 1971

Als die Sprache noch stumm war. Europaverlag 1974

Das Kommen des Johnnie Ray. Europaverlag 1976

Montag, 4. April, 18.30 Uhr

Helmut ZENKER

liest aus seinem Roman "Froschfest", der eben bei Bertelsmann erschienen ist.

In diesem Frühjahr kommt bei Luchterhand ein Kinderbuch von Helmut Zenker heraus:

"Der Drache Martin".

Seine Bücher bisher:

Action Sauberkeit, Bergland 1972

Wer hier die Fremden sind. Luchterhand 1973

Kassbach. Luchterhand 1974

Köck, Drei Erzählungen. Pfaffenweiler Presse 1975

Herr Novak macht Geschichten. Luchterhand 1976

Alfred Paul Schmidt

Geschäfte mit Charlie Erzählungen



Paperback, 150 Seiten, S 128,-

Donnerstag, 14. April, 18.30 Uhr

Wiener Geschichtsbücher

Peter Pötschner

Landeskonservator

spricht über die von ihm im Zsolnay-Verlag herausgegebenen "Neuen Wiener Geschichtsbücher".

Bisher sind in dieser Reihe erschienen:

Gall, Alte Universität

Pötschner, Schwarzspanierhaus

Perger, Hoher Markt

Czeike, Neuer Markt

Kühnel, Hofburg

Wohlrab, Freyung

Eggert, Ringstraße

Klaar, Siedlungsformen Wiens

Czeike, Graben

Hummelberger, Zeughaus

Röhrig, Klosterneuburg

Czeike, Rathaus

Peball, Befestigungen Wiens

Rapf, Schottenstift

Czeike, Die Kärntner Straße

Ladenbauer-Orel, Der Berghof

Feuchtmüller, Das Neugebäude

Hajos, Schönbrunn

Montag, 18. April, 18.30 Uhr

Jutta SCHUTTING

liest aus "Sistiana", dem Band mit Erzähltexten, der eben im Residenz Verlag erschienen ist, und neue Texte.

Ihre Titel zur Erinnerung:

Baum in O. Europaverlag 1973

In der Sprache der Inseln. Otto Müller 1973

Tauchübungen. Residenz 1974

Parkmord. Residenz 1975

Lichtungen. Otto Müller 1976

Sistiana. Residenz 1977

Dienstag, 19. April, 18.30 Uhr

Karl ZIAK

liest aus seinem eben in der Österreichischen Verlagsanstalt erschienenen Buch "Ich war kein Held, aber ich hatte Glück", einer autobiographischen Dokumentation. Zuerst Kanonier (und Pferdeputzer) am Atlantik, wurde Ziak dann Dolmetscher und lernte so das Leben der Stäbe im besetzten Frankreich und in den Bunkern des Westwalls kennen, nahm an der Ardennenoffensive teil und kam mit dem vorletzten Gefangenentransport nach den USA, wo er zum Propagandisten der "amerikanischen Demokratie" erzogen werden sollte. Der 75jährige Autor hat 18 eigene Arbeiten publiziert, u.a. "Wien vor 100 Jahren oder Rausch und Katzenjammer" (1973), und weitere neun Werke mit namhaften Mitarbeitern herausgegeben (u.a. "Unvergängliches Wien").

Donnerstag, 21. April, 18.30 Uhr

! 150. Veranstaltung des
Literarischen Quartiers:

Adolf MUSCHG

Lesung des in Zürich lebenden Autors.

Seine letzten Bücher:

Albissers Grund, Roman, suhrkamp taschenbuch 334 (1976)

Liebesgeschichten. suhrkamp taschenbuch 164 (1976)

Entfernte Bekannte, Erzählungen. Suhrkamp 1976

Am Akademietheater hatte sein "kleinbürgerliches Trauerspiel" "Rumpelstilz" vor drei Jahren Premiere.

Die Veranstaltung kommt mit Unterstützung der Stiftung PRO HELVETIA zustande.

Montag, 25. April, 18.30 Uhr

Hörspielmuseum **HRABAL**

Nachdem die "Welle Wien"/ORF am Samstag, 23. April, Hermann Kessers Monolog "Schwester Henriette" (1929) gesendet haben wird, bringt das Hörspielmuseum am darauffolgenden Montag, 25.4., 18.30 Uhr den Monolog von Bohumil HRABAL:

TANZSTUNDE FÜR ERWACHSENE UND FORTGESCHRITTENE

Mit HELMUT QUALTINGER.

Regie: Hans Rosenhauer

Ein Schuster paßt einer Kundin, einem sehr jungen Fräulein, neue Schuhe an und erzählt dabei, was ihm eben in den Sinn kommt; Episoden aus seinem Leben, deftige Dorfgeschichten, wie das mit der Liebe ist und mit der Politik, besonders in seiner tschechischen Heimat und speziell aus der Schusterperspektive.

Donnerstag, 28. April, 18.30 Uhr

Österreich im Lexikon

An dem Podiumsgespräch über das Thema
ÖSTERREICH IM LEXIKON
nehmen teil:

Dietmar W. ANSORGE (Bibliographisches
Institut)

Hans HAIDER (Die Presse)

Edwin HARTL

Friedrich HEER

Unmittelbarer Anlaß ist das Erscheinen des
Ö-Bandes des Großen Meyer.

VORSCHAU

Montag, 2. Mai, 18.30 Uhr

Barbara FRISCHMUTH. Lesung

Dienstag, 3. Mai, 18.30 Uhr

Ein Abend mit der Gruppe FRISCHFLEISCH

Donnerstag, 5. Mai, 18.30 Uhr

E. Y. MEYER. Lesung des Schweizer Autors,
dessen Bücher bei Suhrkamp verlegt werden.

Einige Titel:

Ein Reisender in Sachen Umsturz, Erzählungen.

Suhrkamp 1972

Eine entfernte Ähnlichkeit, Erzählungen.

suhrkamp taschenbücher 242 (1975)

In Trubschachen, Roman. Suhrkamp 1974

Montag, 9. Mai, 18.30 Uhr

Hörspielmuseum: Anders Bodelsen

"A Hard Day's Night".

Der literar. Erfolg '77

Brigitte Schwaiger

**WIE KOMMT DAS
SALZ INS
MEER**

168 Seiten, S 140, --

...eine Talentprobe... *Neue Zürcher Zeitung*
...erstaunlich aussagekräftige Lektüre... Traumwandlerisch
sicher beherrscht Brigitte Schwaiger, was so selten ist:
die Kunst der knappen sprachlichen Formel... *Abendzeitung,*
München
diese... Geschichte, die zugleich fesselt... und zum
Nachdenken anregt... *Wochenpresse, Wien*

Paul Zsolnay Verlag

alte schmiede

1, Schönlaterngasse 9, 1010 Wien,
Tel. 52 34 95



APRIL 1977

**LITERARISCHES
QUARTIER**

im Kunstverein Wien mit besonderer
Förderung des Kulturamtes der Stadt Wien
Leitung: Reinhard Urbach

**PROGRAMM FÜR
APRIL**